DMH Agrar

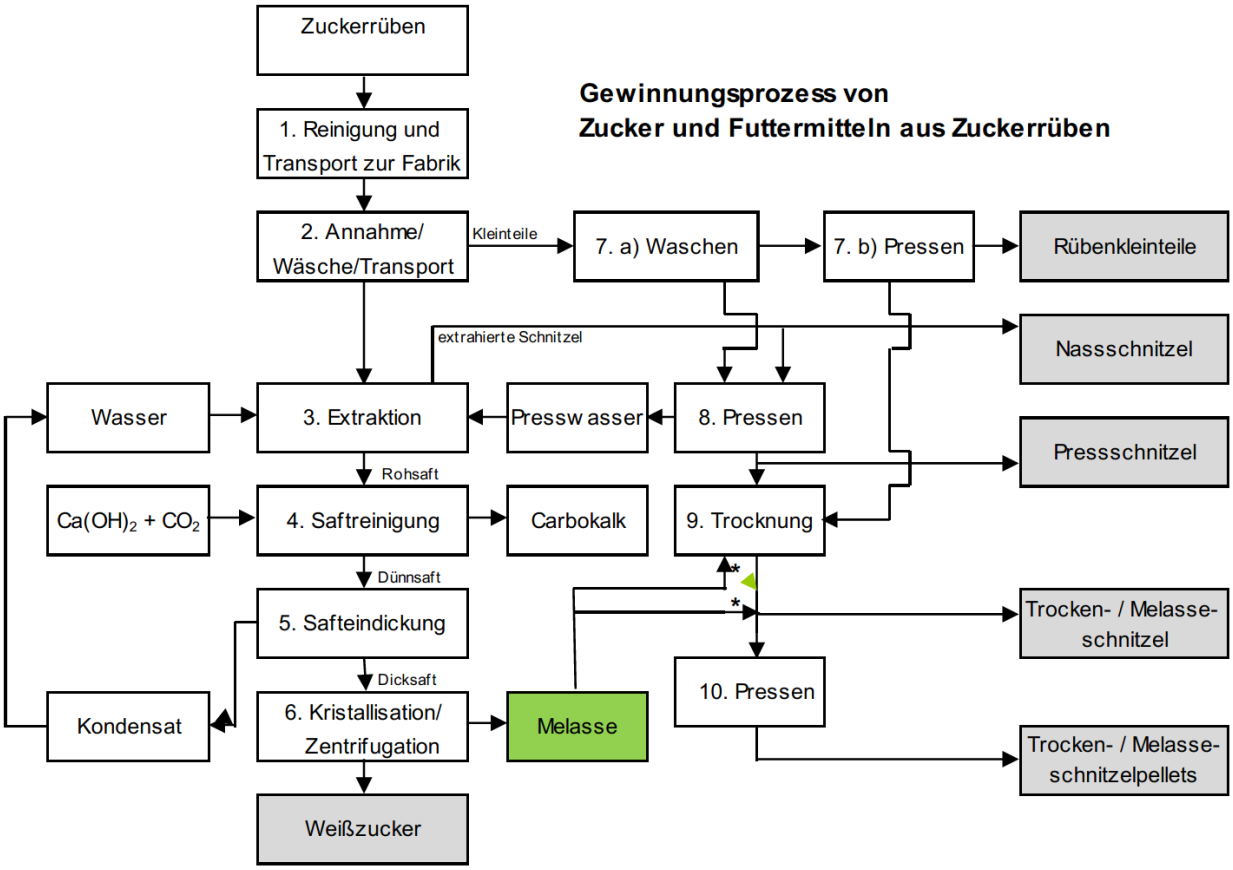
DMH Agrar GmbH | Schellerdamm 16 | 21079 Hamburg

Rübenmelasse aus ökologischem Landbau

Hersteller/Inverkehrbringer	DMH Agrar GmbH Schellerdamm 16 D-21079 Hamburg
Futtermittel-/Produktbezeichnung	**Rübenmelasse aus ökologischem Landbau** Einzelfuttermittel aus ökologischer Erzeugung (4.10.04 Positivliste; 4.1.4 Verordnung (EU) Nr. 68/2013) i. V. m. Verordnung (EG) Nr. 889/2008
Produktbeschreibung	Erzeugnis, das bei der Gewinnung oder Raffination von Zucker aus Zuckerrüben anfällt.
Informationen zum Herstellungs-prozess	vgl. Fließschema Anlage 1
Verarbeitungshilfsstoffe	Zur Herstellung von Einzelfuttermitteln aus ökologischer Erzeugung werden nur Verarbeitungshilfsstoffe in Konformität mit Verordnung (EG) Nr. 889/2008 verwandt.
Informationen zur Zusammensetzung nach VO (EU) Nr. 68/2013 (Methoden gem. VO (EG) Nr. 152/2009)	Spezifizierte Zusammensetzung: Gesamtzucker (berechnet als Saccharose) mind. 47 % i. OS
	Typische Zusammensetzung: 47er Qualität Gesamtzucker (berechnet als Saccharose) 50 % i. OS
Angaben zu relevanten unerwünschten Stoffen im Rahmen der risikoorientierten Eigenkontrolle	Regelmäßige Überwachung auf unerwünschte Stoffe gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften (u. a. Richtlinie 2002/32/EG) sowie den Anforderungen der relevanten Futtermittelstandards (u. a. Kontrollpläne der QS Qualität und Sicherheit GmbH). Die Einhaltung der Vorgaben der EG-Öko-Basis-Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und der EG-Öko-Durchführungsverordnung (EG) Nr. 889/2008 wird durch eine unabhängige Kontrollstelle überprüft (DE-003-ÖKO). Die Überprüfung im Rahmen des HACCP-Konzeptes ergab keine Notwendigkeit für kritische Kontrollpunkte.
Angaben zur Lagerung und Haltbarkeit	Melasse sollte in Stahltanks gelagert werden. Temperaturen von über 40°C und pH-Werte unter 7 sind über einen längeren Zeitraum zu vermeiden, da sonst das Risiko der Zersetzung unter Selbsterhitzung sowie Schaum- und Gasbildung (CO_2) besteht. Bei sachgerechter Lagerung ist Melasse praktisch unbegrenzt haltbar.

Sicherheitshinweise	Kurzfristiges Erhitzen z.B. zum Zweck des Verladens nicht in geschlossenen Behältern vornehmen. Für Notkühlmaßnahmen Vorsorge treffen. Im Brandfall Atemschutz verwenden.

Anlage 1: Fließschema



* Die Melassezugabe entfällt bei Trockenschnitzeln und Trockenschnitzel-Pellets